51006

LIEDER

nach

verschiedenen Dichtern

für eine Singstimme und Klavier

componirt von

HUGO WOLF.

Sechs Lieder für eine Frauenstimme	comp.	1877-1882.
Sechs Gedichte von Scheffel, Mörike, Goethe u. Kerner	"	1883-1887.
Vier Gedichte nach Heine, Shakespeare u. Lord Byron	"	1888-1896.
Alte Weisen, sechs Gedichte von Gottfried Keller	"	1890.
Drei Gesänge aus Ibsens „Das Fest auf Solhaug"	"	1891.
Drei Gedichte von Rob. Reinick	"	1888-1896.
Drei Gedichte von Michelangelo	"	1897.

Gesammtausgabe.
Preis M. 7.50 netto

SHELF.

Eigenthum des Componisten für alle Länder.

MANNHEIM, K. FERD. HECKEL.

Hofmusikalienhandlung S.K.H. des Grosherzogs v. Baden.

Gesellenlied.

Hugo Wolf.
comp. 1888.

Gemessen und mit Humor.

Singstimme. Pianoforte.

f

„Kein Mei - ster fällt vom Him - mel!“ Und das ist auch ein gro - sses

p

fp

Glück! Der Mei - ster sind schon viel zu viel; wenn

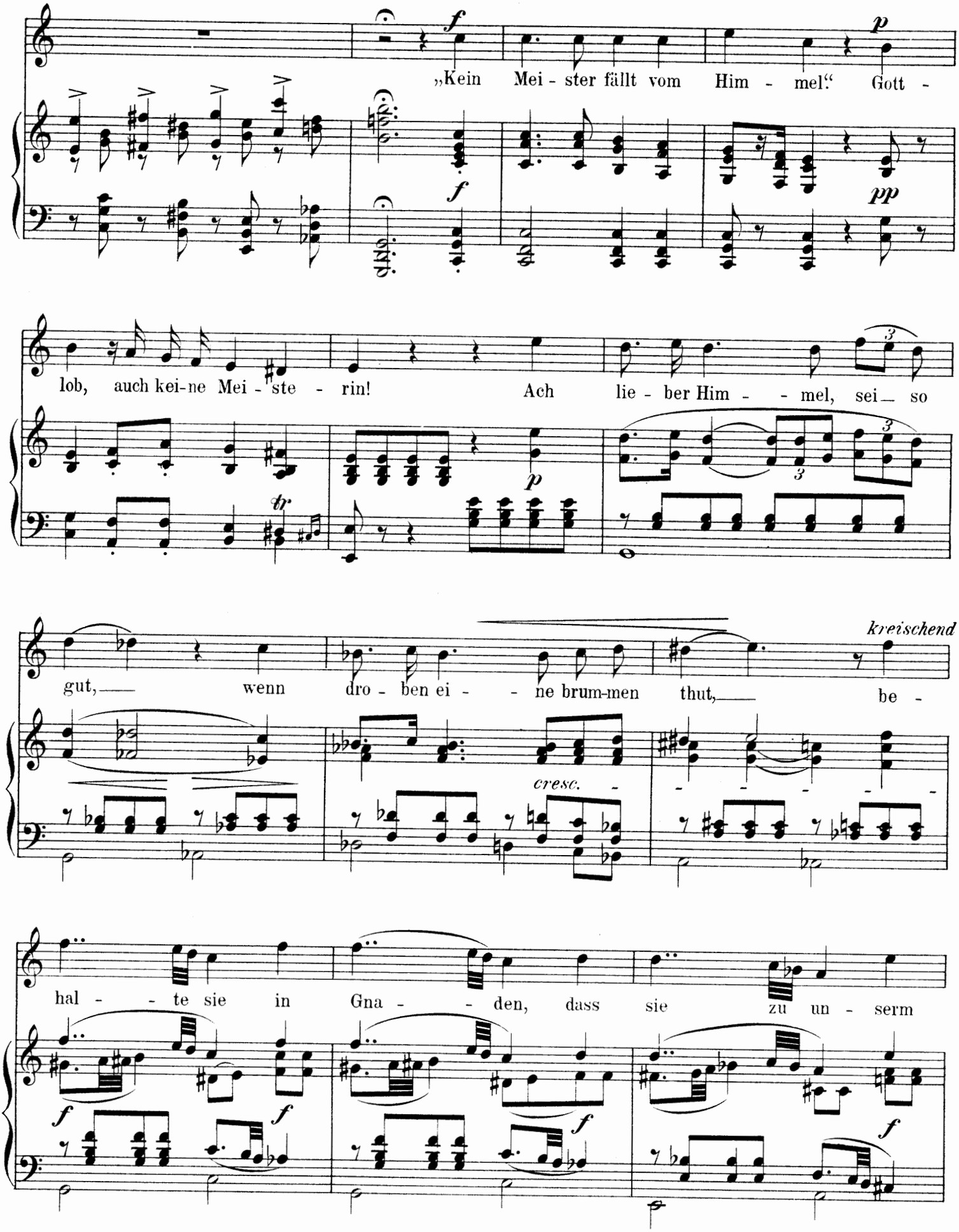
mf

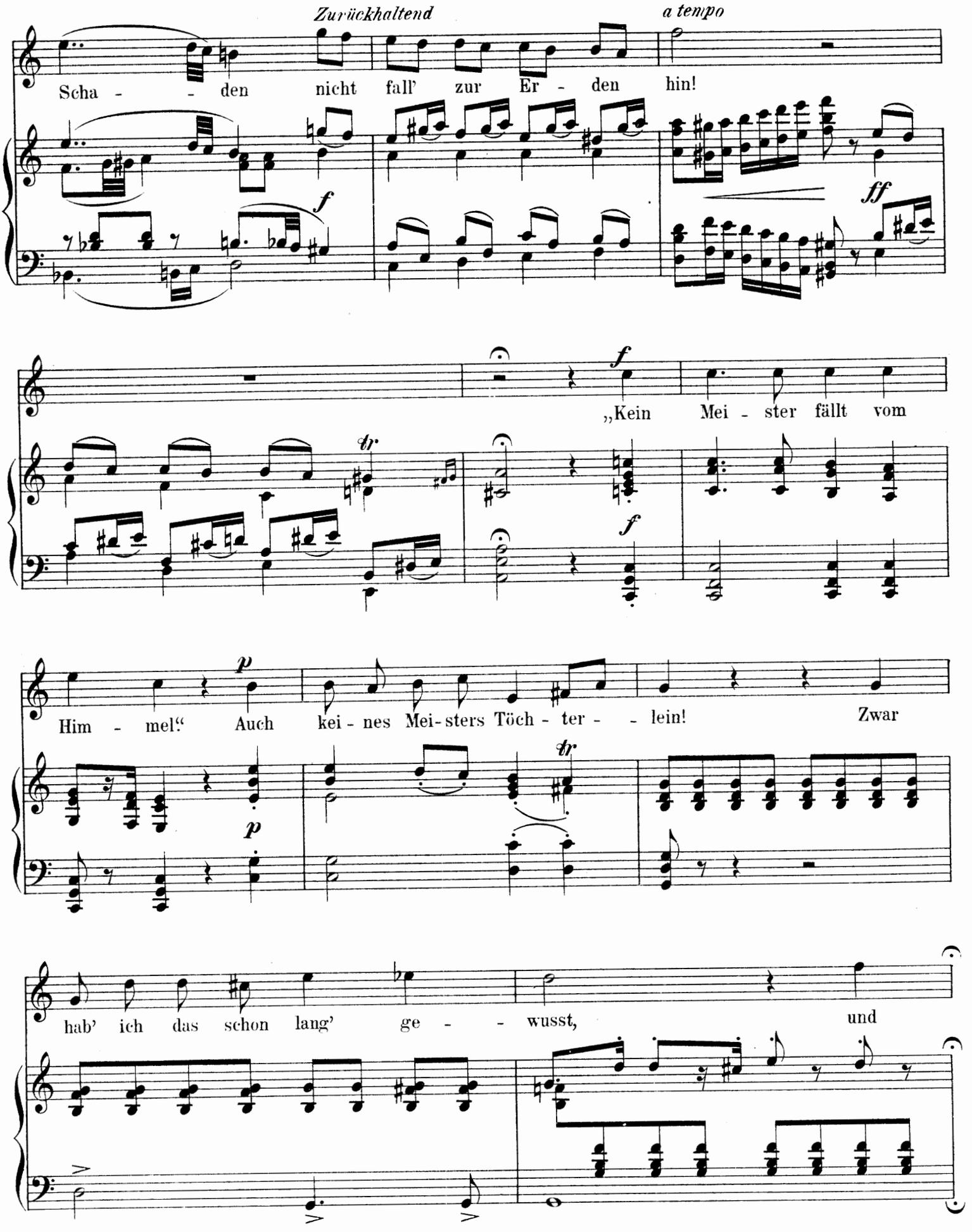
noch ein Schock vom Him - mel fiel, wie wür - den uns Ge - sel-len die

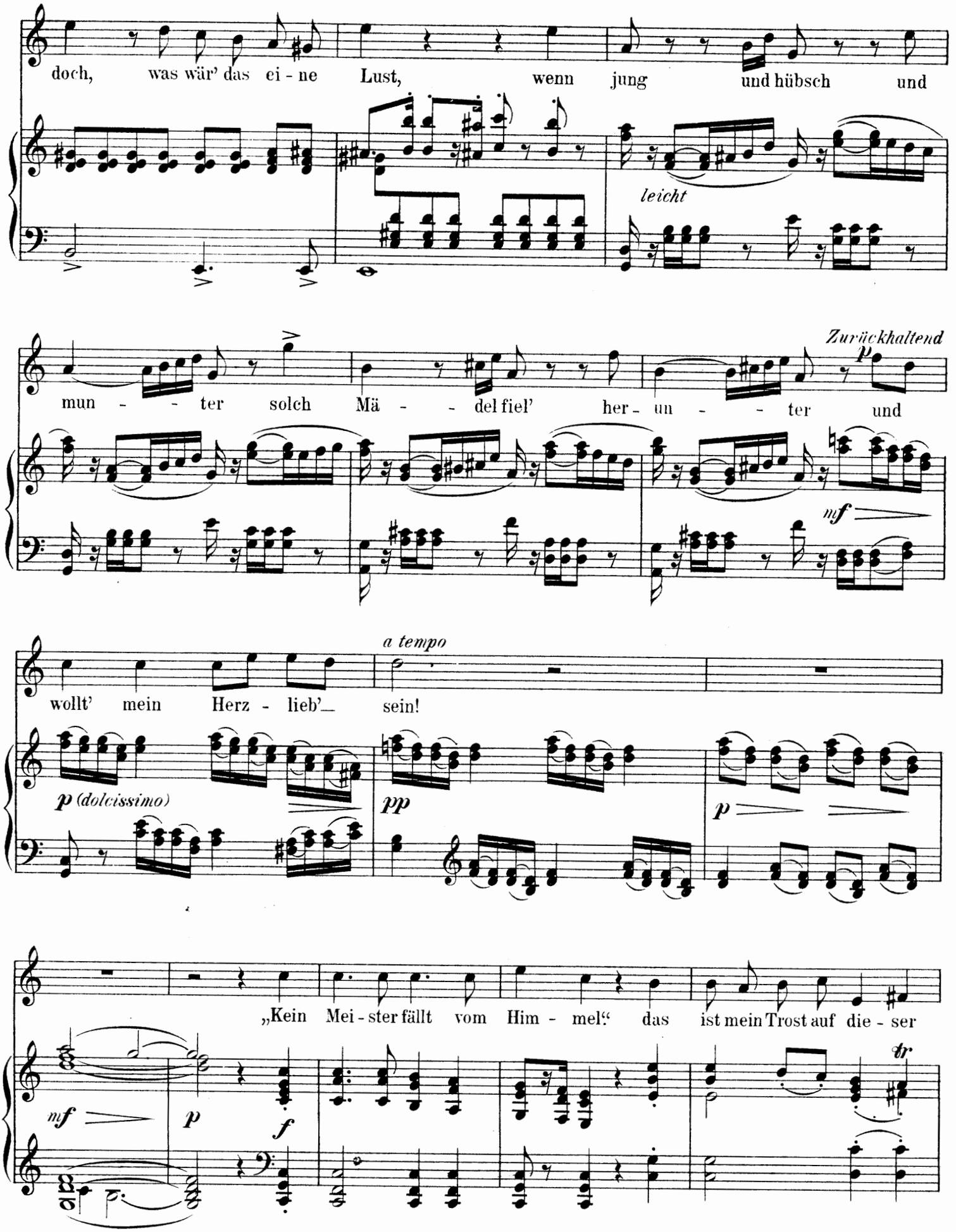
sfp *sfp*

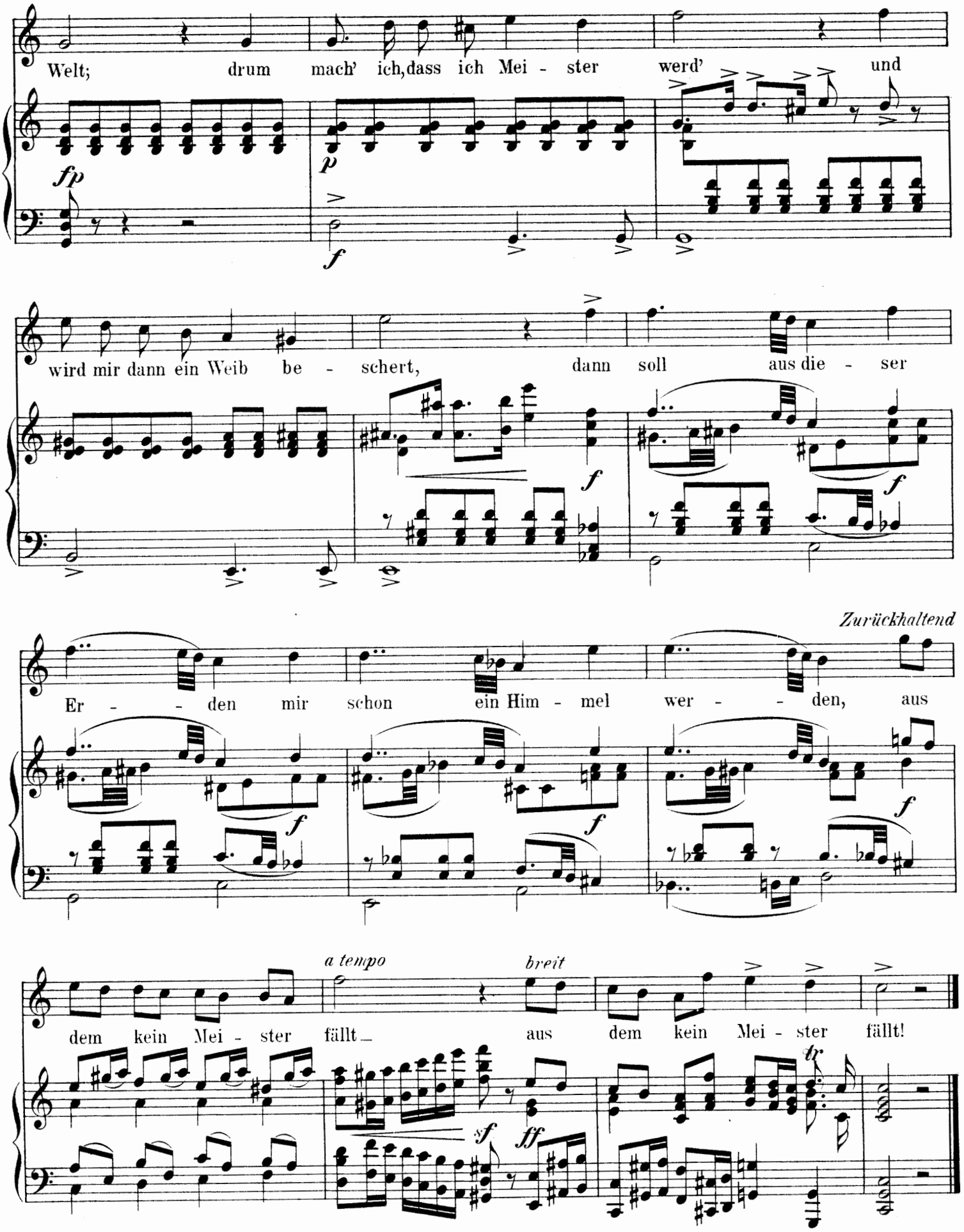
vie - len Mei - ster prel - len trotz un - serm Mei - ster - stück!

sfp *f* *p* *f* *ff*


„Kein Mei - ster fällt vom Him - mel.“ Gott -
lob, auch kei-ne Mei - ste - rin! Ach lie - ber Him - - mel, sei — so
gut, — wenn dro - ben ei - - ne brum-men thut, — be -
kreischend
cresc.
hal - - te sie in Gna - - den, dass sie zu un - serm


Zurückhaltend
a tempo
Scha - - den nicht fall' zur Er - den hin!
„Kein Mei - ster fällt vom
Him - mel!“ Auch kei - nes Mei-sters Töch - ter - - lein! Zwar
hab' ich das schon lang' ge - - wusst, und


doch, was wär' das ei - ne Lust, wenn jung und hübsch und
leicht
Zurückhaltend
mun - - ter solch Mä - - del fiel' her - un - - ter und
mf
a tempo
wollt' mein Herz - lieb'_ sein!
p (dolcissimo)
pp
p
„Kein Mei - ster fällt vom Him - mel!" das ist mein Trost auf die - ser
mf
p
f
tr


Welt; drum mach' ich, dass ich Mei - ster werd' und
fp
p
f
wird mir dann ein Weib be - schert, dann soll aus die - ser
f
f
Zurückhaltend
Er - - den mir schon ein Him - mel wer - - den, aus
f
f
f
a tempo
breit
dem kein Mei - ster fällt aus dem kein Mei - ster fällt!
sf
ff
tr

Morgenstimmung.

Mässig. comp. 1896.

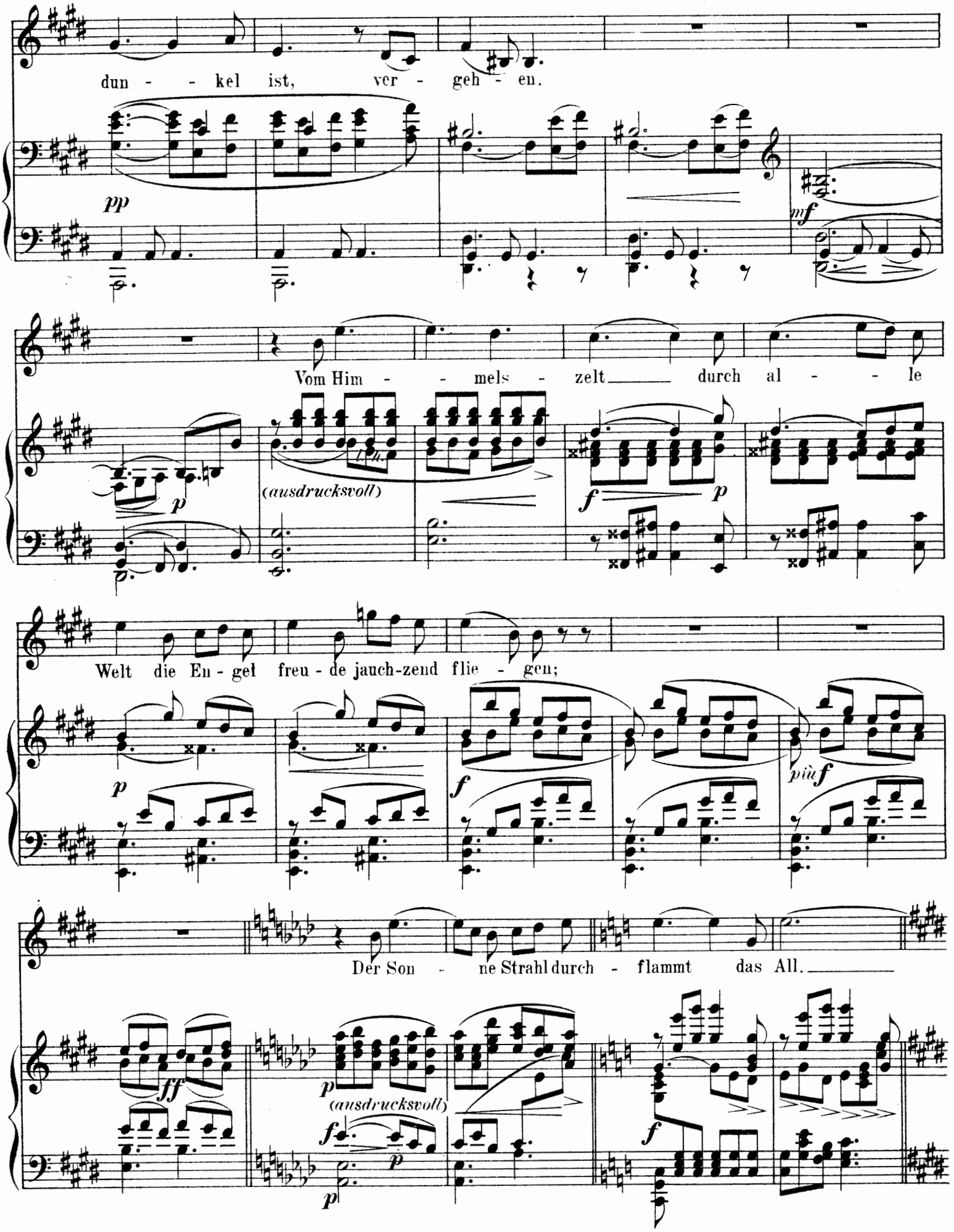
Singstimme. Pianoforte.

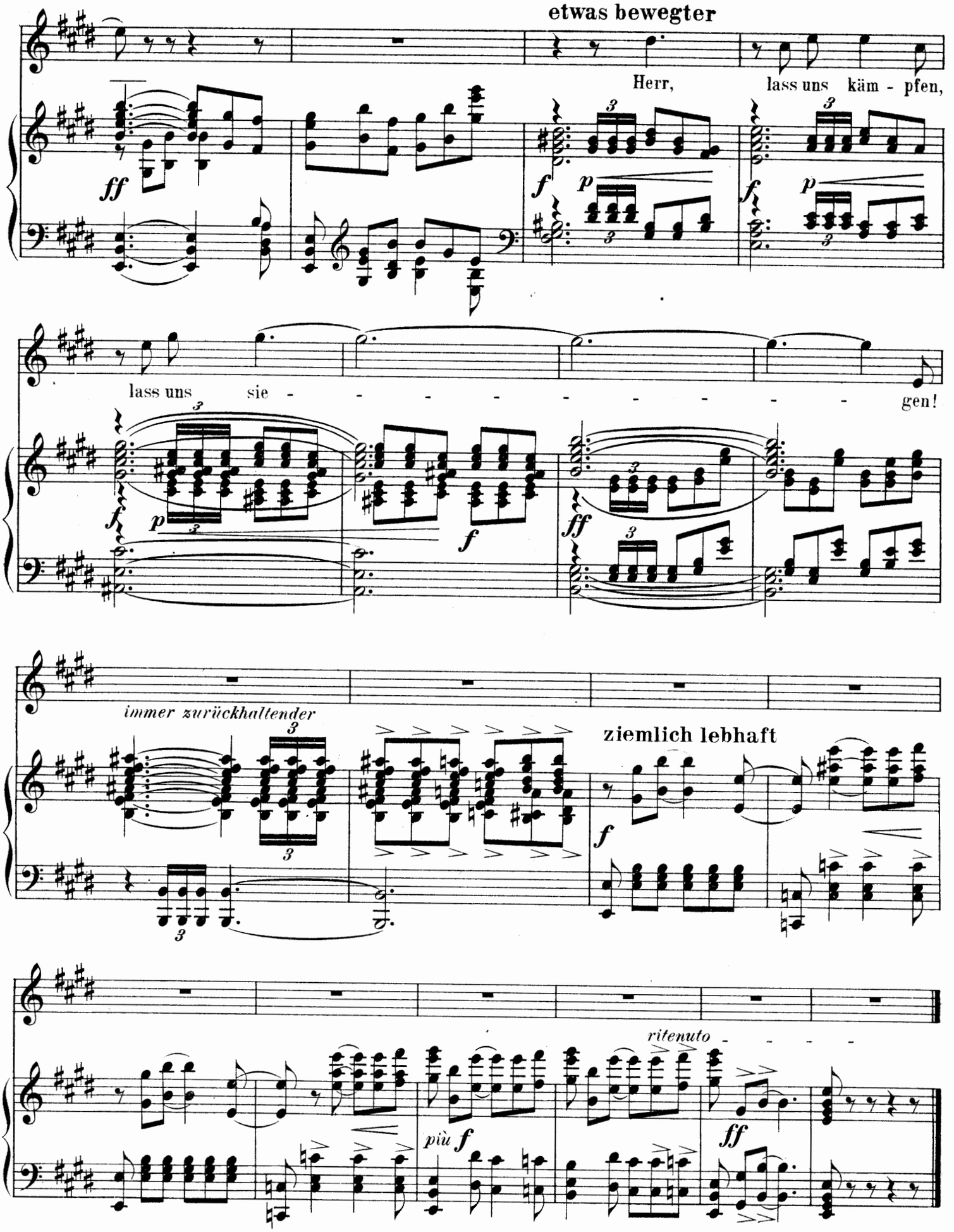
Bald ist der Nacht ein End' gemacht, schon

fühl ich Mor - - genlüf - te weh - en. Der Herr,

der spricht: „es wer - de Licht!"

Da muss, was


dun - - kel ist, ver - geh - en.
pp
mf
Vom Him - - mels - zelt durch al - - le
p
(ausdrucksvoll)
f
p
Welt die En - gel freu - de jauch-zend flie - gen;
p
f
più f
Der Son - ne Strahl durch - flammt das All.
ff
p
(ausdrucksvoll)
f
p
p
f


etwas bewegter
Herr, lass uns käm - pfen,
lass uns sie - - - - - - - - - - gen!
immer zurückhaltender
ziemlich lebhaft
ritenuto
più f

Skolie.

comp 1889

Lebhaft und feurig.

Singstimme.

Pianoforte.

ff

Reich' den Po - kal mir

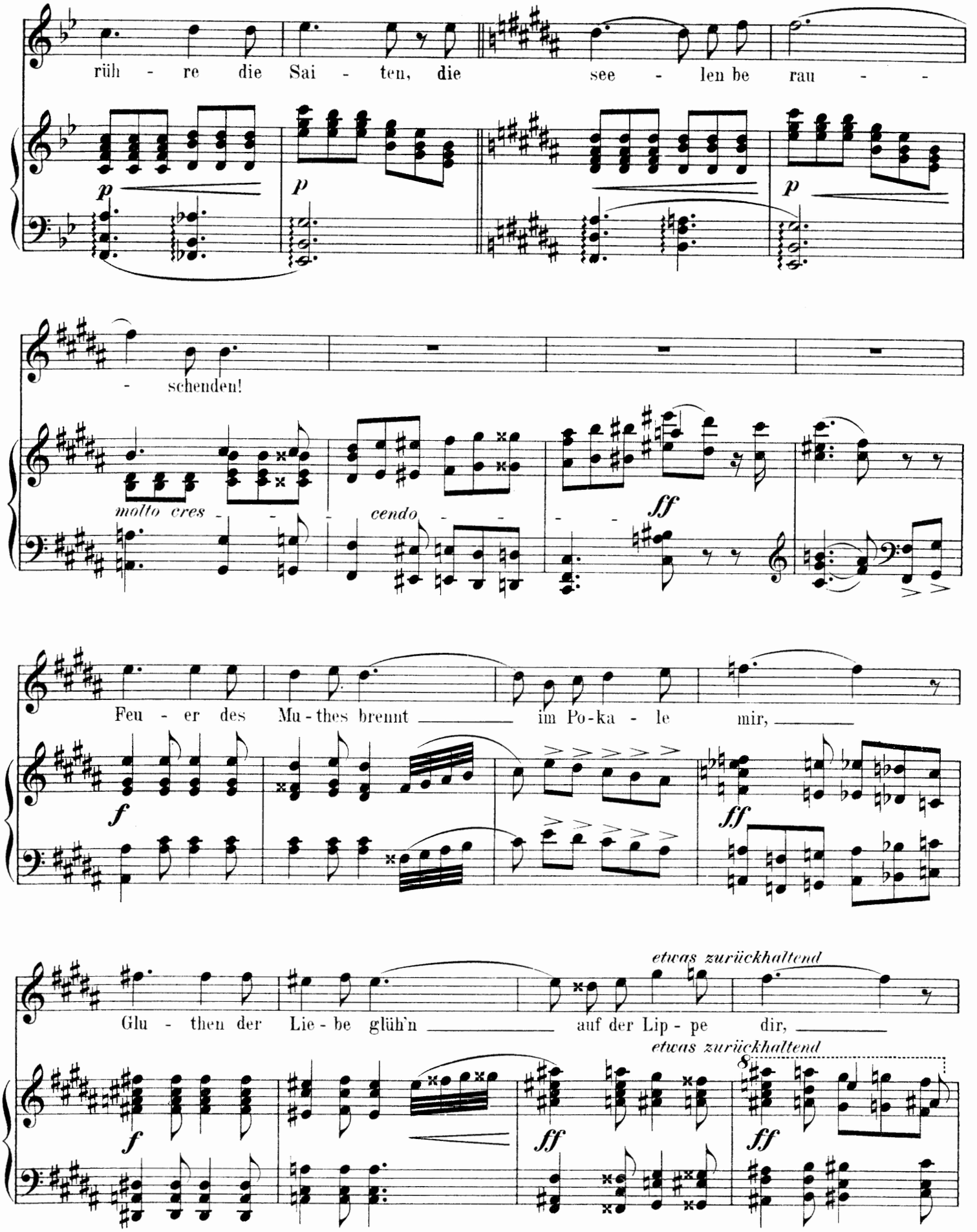
ff

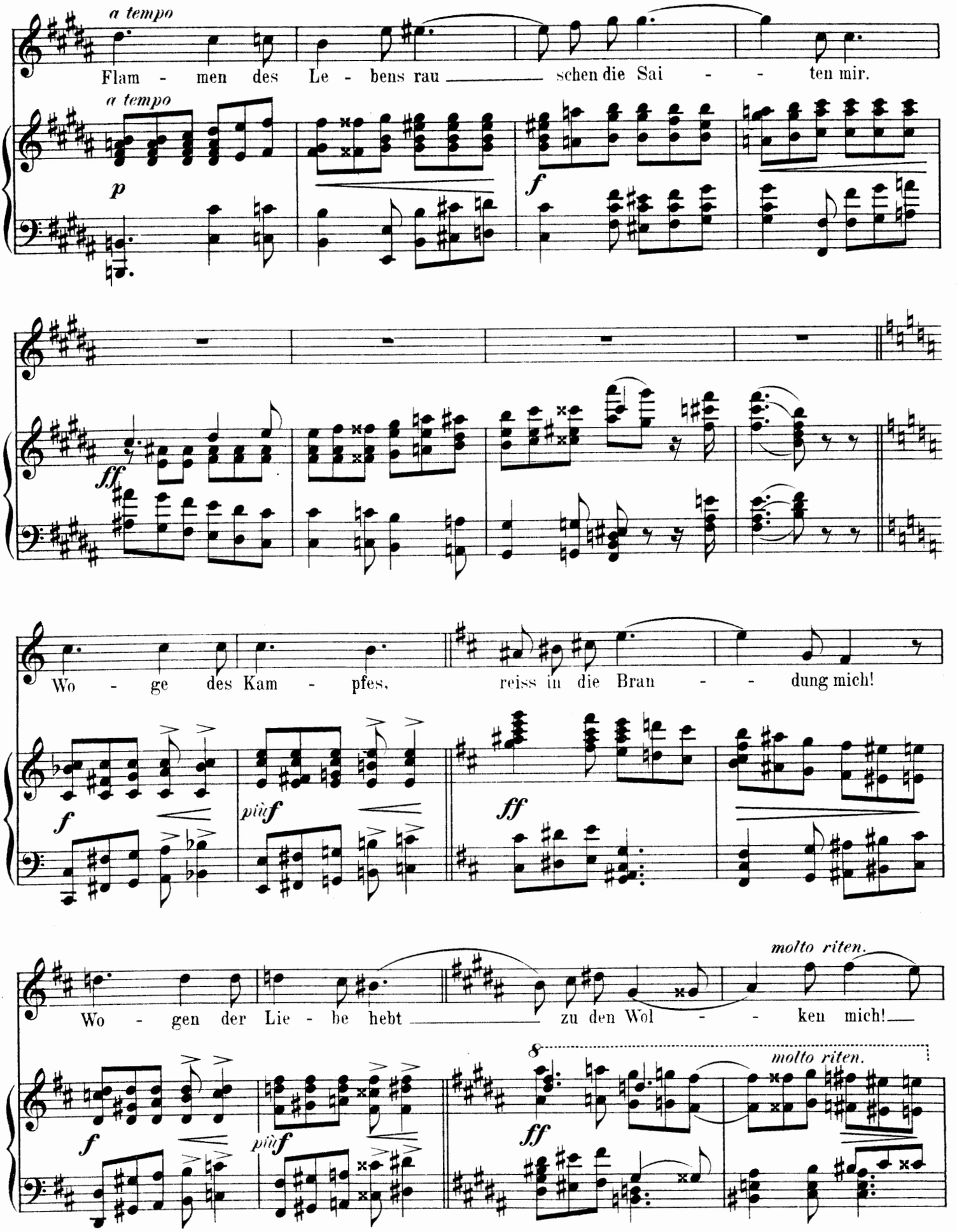
schäumenden Wei - - - - nes voll, reich' mir die

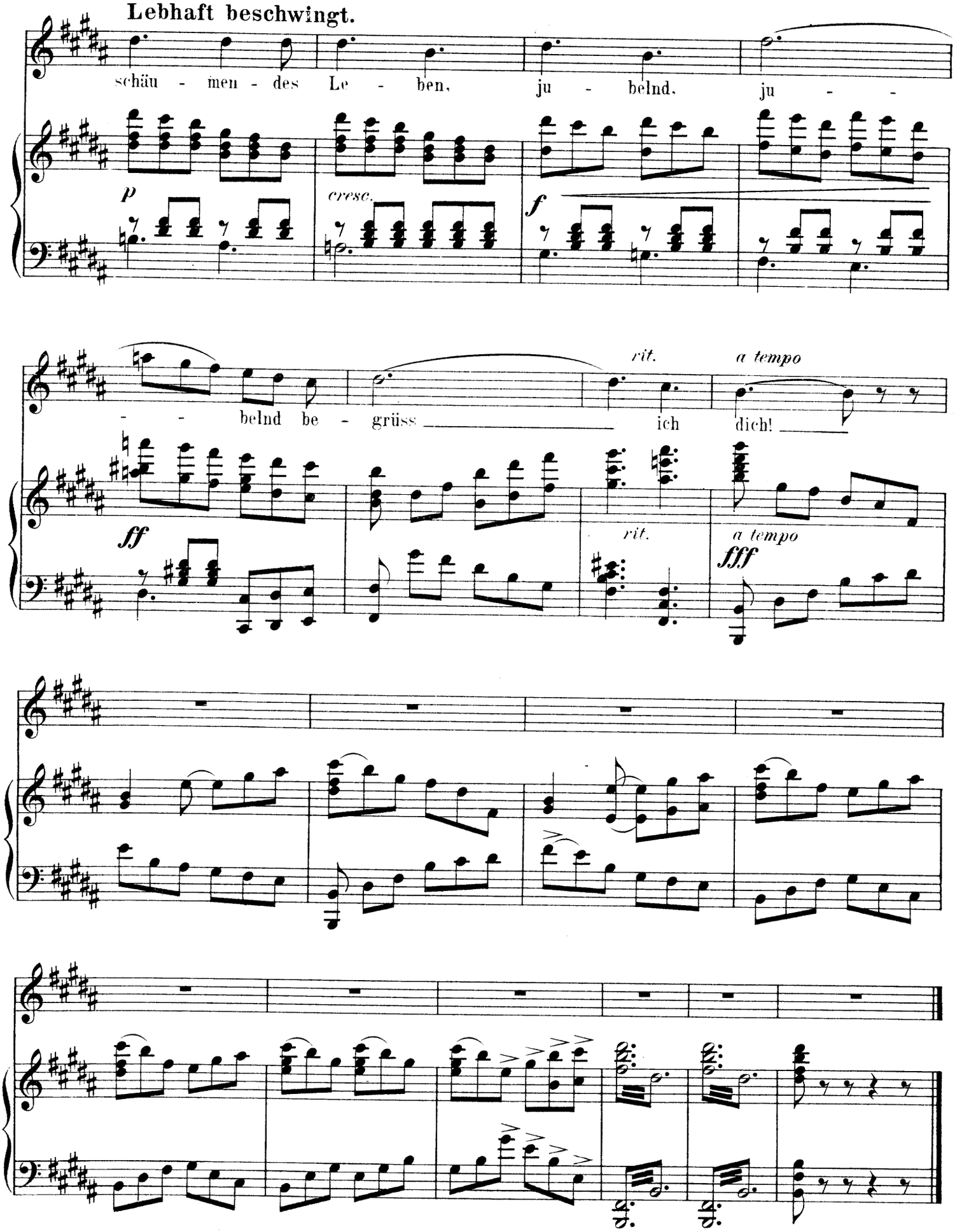
p *ff*

Lippen zum Kus - - se, die blüh - en-den,

p *f* *ff*


rüh - re die Sai - ten, die see - len be rau - -
- schenden!
molto cres - - - cendo - - -
Feu - er des Mu - thes brennt im Po - ka - le mir,
Glu - then der Lie - be glüh'n auf der Lip - pe dir,
etwas zurückhaltend
etwas zurückhaltend


a tempo
Flam - men des Le - bens rau schen die Sai - ten mir.
a tempo
p
f
ff
Wo - ge des Kam - pfes, reiss in die Bran - dung mich!
f
più f
ff
molto riten.
Wo - gen der Lie - be hebt zu den Wol - ken mich!
f
più f
8
ff
molto riten.


Lebhaft beschwingt.
schäu - men - des Le - ben, ju - belnd, ju - -
p
cresc.
f
- - belnd be - grüss ich dich!
rit.
a tempo
ff
rit.
a tempo
fff